

Das Friedenslicht aus Bethlehem in Herisau



Das Friedenslicht wurde in der Geburtsgrotte in Bethlehem von einem Kind angezündet, dann mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird es an über 30 Länder in Europa und Übersee weitergegeben.

Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für den Frieden zu leisten.

«Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft ist dieses Jahr besonders wichtig. Das Friedenslicht möchte diese Botschaft auch heute in die Welt hinaustragen - über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

Ein Licht – als Zeichen des Friedens, der Hoffnung und Gerechtigkeit – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht aus Bethlehem.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2023 zum 31. Mal in der Schweiz.

Friedenslicht-Ankunft in Herisau am Montag, 18. Dezember 2023, 12 Uhr in der reformierten Kirche.

Sie können es mit einer eigenen Laterne oder einer bereitstehenden Kerze heimtragen.